



**An**

**die Zentren für Lehrerbildung  
der Universitäten in Rheinland-Pfalz**

- mit der Bitte um Weiterleitung an alle Lehramtsstudierenden

- mit der Bitte um Veröffentlichung auf den Homepages der ZfL

**DIE MINISTERIN**

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2997  
ministerinbuero@bm.rlp.de  
www.bm.rlp.de

17. Mai 2023

**das Pädagogische Landesinstitut**

**Herrn Sturm**

- mit der Bitte um Veröffentlichung auf der Homepage  
[schulpraktika.rlp.de](http://schulpraktika.rlp.de)

## **Aufruf zum Engagement im Rahmen der neuen Ferienlernangebote „LiF – Lernen in Ferien“**

Sehr geehrte Lehramtsstudierende,

mit der Verstetigung der Ferienlernangebote zogen wir eine Lehre aus der Corona-Pandemie. Als Weiterentwicklung der ehemaligen Ferienschulen RLP in den Jahren 2020 und 2021 konnten im letzten Jahr erstmals Unterstützungsangebote im Rahmen von „LiF – Lernen in Ferien“ umgesetzt werden.

Das war insbesondere aufgrund des herausragenden Engagements von vielen Lehramtsstudierenden möglich. Dafür möchte ich mich bei allen, die sich hierbei engagiert haben, herzlich bedanken!

Auch im Jahr 2023 haben alle Schulen in Rheinland-Pfalz auf Grundlage der bestehenden Rahmenvereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. die Möglichkeit, in Kooperation mit der jeweiligen Volkshochschule vor Ort ihre Schülerinnen und Schüler auch in der unterrichtsfreien Zeit zu unterstützen.

„LiF – Lernen in Ferien“ bietet die Möglichkeit, die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zu motivieren sowie schulischen Lernstoff zu üben, zu vertiefen und zu wiederholen. Die Förderung der sozialen Kompetenzen ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Das Angebot „LiF“ richtet sich dabei an Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Klassenstufen.

Die Volkshochschule stellt das für die Durchführung von „LiF“ erforderliche geeignete und qualifizierte Personal.



Ich freue mich sehr, wenn sich auch künftig viele Lehramtsstudierende als Kursleitung engagieren. Der Einsatz erfolgt auf Grundlage eines entsprechenden Vertrages, den die Volkshochschule vor Ort mit den Kursleitungen abschließt.

Der Einsatz von Lehramtsstudierenden im Rahmen von „LiF“ kann wie bisher auch bei Vorliegen entsprechender zeitlicher Kriterien (mind. 2 Wochen mit mind. 30 Stunden) als Orientierendes Praktikum anerkannt werden.

Insbesondere aus dem Kreis der Lehramtsstudierenden liegen uns zahlreiche Rückmeldungen aus den bisherigen Unterstützungsangeboten in den Ferien vor, die den Einsatz als Kursleitung im Team als sehr lohnend hervorgehoben haben. Deshalb ist auch weiterhin gerade bei Lehramtsstudierenden der Einsatz im Tandem möglich.

„LiF“ kann zeitlich weitgehend flexibel und bedarfsgerecht während der in der Rahmenvereinbarung genannten Ferienzeiten, vornehmlich während der Sommerferien, organisiert werden. Die Angebote sind in der Regel einwöchig. Sie sollen zwischen 15 und 20 Unterrichtseinheiten für 8 bis 12 Schülerinnen und Schülern je „LiF“-Angebot umfassen. Weitere Informationen zu „LiF“ können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter <https://bm.rlp.de/unsere-schwerpunkte/ferienangebote/lernen-in-den-ferien>. Dort finden Sie auch weiterführende Hinweise speziell für interessierte Kursleitungen wie zum Beispiel eine FAQ-Liste.

Wenn Sie Interesse daran haben, sich als Kursleitung zu engagieren und konkrete Fragen zur Umsetzung haben, dann wenden Sie sich bitte direkt an eine Volkshochschule oder Schule vor Ort. Sie finden unter <https://www.vhs-rlp.de/landesverband/mitgliedseinrichtungen/interaktive-karte-vhs-rlp/> eine Übersicht über die Volkshochschulen im Land. Darüber hinaus können Sie sich mit allgemeinen Fragen zu „LiF“ per E-Mail an [ferien@bm.rlp.de](mailto:ferien@bm.rlp.de) wenden.

Ich freue mich sehr, wenn Sie sich als Kursleiterin bzw. Kursleiter bei „LiF – Lernen in Ferien“ engagieren und Sie Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung daran direkt der Volkshochschule oder der Schule vor Ort mitteilen. Dafür danke ich Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig